

Das Smart Home wächst. Gigaset wächst mit. *Kooperation mit Conrad Connect lässt Herstellergrenzen fallen*

Gigaset kooperiert im Bereich Smart Home mit Conrad Connect. Auf der kostenlosen IoT-Projektplattform für Smart Living können Geräte unterschiedlicher Hersteller miteinander vernetzt werden, um smarte Routinen zu erstellen und alltägliche Abläufe zu automatisieren. So lassen sich die Komponenten des Gigaset Smart Home Systems künftig noch intelligenter nutzen. Wenn die Außentemperatur sinkt, regelt vorsorglich die Heizung hoch. Oder beim Nachhausekommen wird die Lieblingsplaylist gestartet. Conrad Connect eröffnet im Zusammenspiel mit Gigaset unzählige Möglichkeiten.

Anfangs war das Smart Home etwas für Nerds. Doch mit der Anzahl von Herstellern und Produkten stieg auch der Nutzen für den Anwender. Der Markt war eröffnet. So gibt es schon heute in vielen Haushalten eine Reihe von internetfähigen Geräten, die alle nichts miteinander zu tun haben: eine Wetterstation, mehrere Lampen, Fitnesstracker, vielleicht ein Amazon Echo oder auch eine Smart Home Alarmanlage von Gigaset.



Von „A“ wie Amazon bis „G“ wie Gigaset: herstellerunabhängige Vernetzung von Geräten mit Conrad Connect

"Wir sind davon überzeugt, dass wir als Hersteller nur dann einen festen Platz in den Haushalten haben, wenn wir uns für andere Plattformen öffnen", sagt Dirk Kelbch, Head of Smart Home bei Gigaset. "Deshalb sind unsere Geräte mit Amazon Alexa, Google Assistant oder auch den Lampen von Philips Hue kompatibel. Dass wir nun auch mit Conrad Connect zusammenarbeiten, ist nur konsequent: denn dieser Ansatz bringt einen deutlich größeren Kundennutzen. Und das wird sich bewähren."

Ein zentraler Ort für alle smarten Geräte

Über Conrad Connect lassen sich intelligente Geräte, Apps und Services kostenfrei miteinander verknüpfen, um komplexe, alltägliche Prozesse per Knopfdruck zu automatisieren. Das Gigaset Smart Home System spielt nun nahtlos mit Geräten anderer Hersteller zusammen. Eine besondere Rolle haben dabei die physischen Sensoren, die die Nutzer des Systems bereits zuhause haben.

Ein mögliches Szenario: Das intelligente Schloss an der Eingangstür bemerkt die Heimkehr eines Bewohners. Über die Plattform Conrad Connect können automatisch verschiedene Routinen ausgelöst werden: Das Gigaset Smart Home System deaktiviert die Alarmsirene und schaltet das Licht im Flur an. Gleichzeitig spielt der Smart Speaker in der Küche das Radioprogramm des Liebblingssenders oder liest die demnächst anstehenden Termine aus dem Google Kalender vor.

Ein anderes Beispiel: Die Fenster im Wohnzimmer sind gekippt. Draußen im Garten registriert die vernetzte Wetterstation aufkommenden Wind und leichten Regen. Über Conrad Connect ist es möglich, ein Projekt zu erstellen, das per SMS daran erinnert, sich schnell auf den Heimweg zu machen, um die Fenster zu schließen.

Es geht aber noch weitsichtiger: Die Plattform hat Zugriff auf aktuelle Wetterdaten und könnte auch ohne Wetterstation schon am Morgen den Hinweis geben, die Fenster zu schließen, weil ein Wetterumschwung bevorsteht.

Neue Funktionen für das Gigaset Smart Home System

"Wir stellen uns im Smart Home künftig noch breiter auf. Noch dieses Jahr werden wir ein neues Produkt jenseits des reinen Sicherheits-Szenarios vorstellen", so Dirk Kelbch. "Wir arbeiten kontinuierlich am Ausbau des Systems. Sprachsteuerung wird für uns immer wichtiger. Mit Alexa und Google steuern wir heute schon unseren smart plug und damit auch Geräte, die nicht selbst internetfähig sind. Die Grenzen im Smart Home verschwimmen. Über Conrad Connect spielen unsere Geräte mit denen anderer Hersteller perfekt zusammen."

Aktuell sind über Conrad Connect schon über 3000 kompatible Produkte 70 verschiedener Marken miteinander vernetzbar. Neben dem Gigaset Smart Home System sind das unter anderem die Lampen von Philips Hue, die Wetterstationen von Netatmo und Weatherhub oder der Smart Speaker Amazon Echo.

Conrad Connect ist die führende IoT-Projektplattform für Smart Living. Sie ermöglicht es, intelligente Geräte, Apps und Services über ein frei konfigurierbares Dashboard miteinander zu vernetzen, komplexe Abläufe durch übersichtliche Projekte zu automatisieren und diese per Knopfdruck mit der Community zu teilen. Das Ziel von Conrad Connect: Das Leben der Nutzer langfristig einfacher zu machen. Egal ob Fitness-Tracking oder heimisches Energiemanagement – über Conrad Connect lassen sich Dienste und Devices aus allen denkbaren Lebensbereichen einbinden und kausal verknüpfen. Mit dem Service Marketplace schließt Conrad Connect darüber hinaus als erste Plattform die Lücke zwischen smarten Produkten, die User in ihrem Alltag einsetzen und realen Dienstleistungen. Das Portfolio von Conrad Connect umfasst die Produkte zahlreicher Marken, die herstellerunabhängig über die Plattform miteinander verbunden werden können. Dazu zählen u. a. Philips, Fitbit, Amazon Echo, Nokia, Google Home und Nest Labs. Die Conrad Connect GmbH wurde 2016 gegründet und sitzt in Berlin. Sie ist ein Spin-off der Conrad Electronic SE. www.conradconnect.de

Gigaset ist ein international agierendes Unternehmen im Bereich der Kommunikationstechnologie. Die Gesellschaft ist Europas Marktführer bei DECT-Telefonen und rangiert entsprechender Weise auch international mit etwa 900 Mitarbeitern und Vertriebsaktivitäten in circa 70 Ländern an führender Stelle. Die Geschäftsaktivitäten beinhalten neben DECT-Telefonen auch ein umfangreiches Smartphone Portfolio, Cloud-basierte Smart Home Sicherheitslösungen sowie Geschäftstelefonie-Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU).

Folgen Sie uns auf: [Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#) | [Instagram](#) | [Blog](#) | [Xing](#) | [LinkedIn](#)
Besuchen Sie unsere Homepage: <http://www.gigaset.com>